

## Presseinformation

Kaiserslautern, 31.8.2011  
66/2011

### **Umfangreiche Zusatzzüge und Zugverstärkungen zum Bad Dürkheimer Wurstmarkt Einschränkungen zwischen Kaiserslautern und Neustadt**

**Bad Dürkheim:** An den beiden Wurstmarkt-Wochenenden, jeweils in den Nächten Fr/Sa und Sa/So, (d. h. 9./10. und 10./11. September sowie 16./17. und 17./18. September 2011) wird die Deutsche Bahn AG auf Anregung und mit finanzieller Unterstützung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd) zahlreiche Zusatzzüge zum Bad Dürkheimer Wurstmarkt anbieten.

Die zusätzlichen Spätverbindungen verkehren auf den Strecken Worms – Monsheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt/Weinstraße sowie zwischen Frankenthal – Freinsheim – Grünstadt – Ramsen. In der Relation Frankenthal – Ramsen verkehren die Züge bis ca. 3:00 Uhr nachts mindestens im Stundentakt, im Abschnitt Neustadt an der Weinstraße – Bad Dürkheim – Grünstadt dann sogar bis 3.00 Uhr nachts halbstündlich.

Zahlreiche Zugverstärkungen auf allen Bahnstrecken entlang der Weinstraße sowie auf den Zulaufstrecken Frankenthal – Freinsheim und Mannheim – Ludwigshafen – Neustadt ergänzen dieses Angebot.

#### **Zusätzliche Züge auch nach Landau, Wörth (Rhein) und Karlsruhe (jeweils in den Nächten Fr/Sa und Sa/So)**

Auch an die Besucher aus der **Südpfalz** und aus **Karlsruhe** wurde gedacht: bei Abfahrt um 23:08 Uhr ab Bad Dürkheim erreicht man in Neustadt/Wstr. Hbf die zusätzliche Regionalbahn nach Landau um 23:40 Uhr und bei Abfahrt um 0:08 Uhr ab Bad Dürkheim besteht Anschluss an die zusätzliche Regionalbahn um 0:45 Uhr nach Landau, Wörth (Rhein) und Karlsruhe, dies allerdings nur in Nächten von Samstag auf Sonntag.

#### **Eingeschränktes S-Bahn-Angebot nach Kaiserslautern, Landstuhl, Homburg (Saar)**

Wegen Bauarbeiten an der Schienenstrecke müssen zwischen Neustadt/Wstr. und Kaiserslautern insbesondere in den Abend- und Nachtstunden zahlreiche S-Bahnen durch Busse ersetzt werden. In besonderem Maße gilt dies für die spät abends angebotenen Rückfahrten von Neustadt/Wstr. nach Kaiserslautern, Landstuhl und Homburg/Saar.

Die letzte Fahrtmöglichkeit mit dem Zug ab Bad Dürkheim nach **Kaiserslautern, Landstuhl und Homburg/Saar** besteht in den Nächten Fr/Sa und Sa/So (jeweils mit Umstieg in Neustadt/Wstr.) um 1:38 Uhr, in der Nacht vom 10. auf den 11. September muss in Neustadt/Wstr. allerdings in den Bus umgestiegen werden.

Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd

Hausanschrift:  
Bahnhofstraße 1  
-Hauptbahnhof-  
67655 Kaiserslautern

Postanschrift:  
Postfach 19 07  
67607 Kaiserslautern

Telefon: (0631) 36659-0  
Telefax: (0631) 36659-20  
E-Mail: [info@zspnv-sued.de](mailto:info@zspnv-sued.de)  
[www.zspnv-sued.de](http://www.zspnv-sued.de)

Verbandsdirektor:  
Michael Heilmann

Die Besucher des Wurstmarktes aus der Westpfalz werden daher gebeten, sich vor Fahrtantritt an den Aushangfahrplänen oder im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) oder unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) zu informieren.

Gäste aus **Speyer** kommen bis 0:08 Uhr ab Bad Dürkheim nach Hause (nach Umstieg in Neustadt-Böbig und Schifferstadt), Ankunft in Speyer ist 1:03 Uhr.

Zusätzlich werden auch in diesem Jahr die Angebote auf der RNV-Linie 4 (Rhein-Haardtbahn) sowie des Busverkehrs RheinNeckar (BRN) verdichtet, so dass der Wurstmarkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicher und preiswert erreichbar ist.

### **Neue Wege zur Kundeninformation haben sich bewährt**

Eine Gesamtübersicht über alle Angebote des ÖPNV und einen Übersichtsplan des Wurstmarktgeländes findet man in dem mittlerweile im vierten Jahr erscheinenden und stets aktuellen Infoblatt „**Fahrplan 2011**“ zum Wurstmarkt. Dieses liegt an den bekannten Auslagestellen (z. B. bei den Verkaufsstellen der Deutschen Bahn AG) aus. Eine elektronische Version steht im Internet unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) zum Download bereit.

### **Attraktive Tarife für die An- und Abreise**

Als attraktive und günstige Tarifangebote bieten sich für den Bereich des VRN das Ticket 24 (für Einzelpersonen) sowie das Ticket 24 PLUS (für bis zu 5 Personen) an. Beide sind ab Kauf 24 Stunden gültig, an Wochenenden sogar von Samstag ab Entwertung bis Sonntag Betriebsschluss, d. h., Montag 3:00 Uhr.

Das Ticket 24 kostet je nach Entfernung zwischen 5,30 Euro und 14,30 Euro, das Ticket 24 PLUS ist je nach Entfernung für 9,30 Euro bis 20,00 Euro erhältlich.

Für die Anreise aus den rheinland-pfälzischen Bereichen außerhalb des VRN empfehlen sich das Rheinland-Pfalz-Ticket oder das Rheinland-Pfalz-Ticket Single.

### **Fahrplan- und Tarifauskünfte**

Ausführliche Infos zu den Fahrplänen von Bussen und Bahnen sowie den Tarifen sind auf der Homepage des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) abrufbar. Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen):

### **Alle Tarif- und Fahrplanangaben ohne Gewähr.**

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr

Rheinland-Pfalz Süd

Gunther Enke

Telefon: 0631-36659-19

Fax: 0631-36659-20

E-Mail: [g.enke@zspnv-sued.de](mailto:g.enke@zspnv-sued.de)

Internet: [www.zspnv-sued.de](http://www.zspnv-sued.de)